Auf einen Blick

Klimagerechtes Anlegen: Richtlinien in der Praxis

Nur für professionelle Kunden, nicht zur Weitergabe an Privatanleger geeignet.

Jenn-Hui Tan
Global Head of Stewardship and Sustainable Investing

Die Klimarisiken und -chancen in unseren Anlageportfolios im Einklang mit dem Pariser Abkommen zu managen ist wichtig: Das wissen wir. Darum sind wir Mitbegründer der Initiative „Net Zero Asset Managers", die das Ziel von Netto-Null-Emissionen bei Anlagen verfolgt. Doch uns ist auch bewusst, wie herausfordernd das ist – für uns, unsere Kunden, die Unternehmen in unseren Portfolios und die Regierungen weltweit. In unserer Richtlinie zum klimagerechten Anlegen geht es um die Zusammenarbeit mit unseren Stakeholdern: um das Klimarisiko in allen Anlagestrategien zu verringern und zugleich die Erkenntnisse unserer fundamentalen Analysen zu nutzen. (Siehe Abbildung 1)

Netto-Null-Werkzeugkasten: Klimarisiken in Portfolios verringern

Das Potenzial der Unternehmen in der Übergangsphase zu Netto-Null Emissionen bewerten: Das ist der Kern unseres Vorgehens. Auf diesem Wege wollen wir das Netto-Null Ziel für unsere Fonds bis 2050 oder früher erreichen.
Dieser Ansatz ist sicherlich weitaus komplexer als die simple Dekarbonisierung von Portfolios. Denn dafür genügt es, sich von Unternehmen mit hohen Emissionen zu verabschieden und in Firmen mit geringen Emissionen zu investieren.
Wir sind jedoch davon überzeugt, dass wir die Emissionsziele mit unserem Ansatz genauso gut erreichen können.

Abb. 1: Elemente eines klimafokussierten Anlageprozesses

Klimafokussierter Anlageprozess*
- Unternehmensführung/ Governance
- Ziele
- Vermögensallokation
- Ausrichtung der Anlageklassen
- Stewardship

Anforderungen der Kunden
- Ertragsziele
- Risikobereitschaft
- Organisationsspezifische Einschränkungen
- Ausrichtung an ökologischen Werten

Proprietäre quantitative und qualitative Analyse
- ESG-Ratings (V2)
- Research-Plattform für Klimaratings
- Aktiver Dialog/Engagement
- Abstimmungsrichtlinien
- Zusammenarbeit zwischen Branche und Regierung

Quelle: Fidelity International, 2021. * Abstimmung mit IIGCC.

Fidelity INTERNATIONAL

Abb. 2: Netto-Null-Werkzeugkasten

Zielsetzungen
Die Emissionen bis 2030 um 50 % senken. Den Anteil der Netto-Null-Investitionen festlegen. In Klimalösungen investieren.

Klimarating
Eigene Bewertung der Netto-Null Ausrichtung von Emittenten, in die wir investieren.

Politik
Zusammenarbeit mit Regulierungsbehörden, politischen Entscheidungsträgern und Interessenvertretern des Finanzsystems: Einsatz für Richtlinien, die auf Netto-Null ausgerichtet sind.

Stewardship
Mit Emittenten in Kontakt treten, um bei diesen die Einführung von Netto-Null voranzutreiben: unterstützt durch unsere Abstimmungs- und Desinvestitionspolitik.

Anlagemanagement
Instrumente für Fondsmanager bereitstellen, damit diese den CO_2-Fußabdruck und die Ausrichtung auf Netto-Null ermitteln und managen können.

Leistungen für Kunden
Mit Kunden hinsichtlich Dekarbonisierungszielen zusammenarbeiten. Klimagerechte und Netto-Null Anlagelösungen anbieten.

Transparenz
Netto-Null- und Klimaanalysen auf Fondsebene bereitstellen, einschließlich eines jährlichen TCFD-Reports („Task Force on Climate-related Financial Disclosures").

Betriebliche Emissionen
Energieeffizienz unserer Büros, verantwortungsbewusste Geschäftsreisen, Erzeugung von erneuerbarer Energie, langfristiger Abbau von Kohlendioxid zur Kompensation von CO_2-Emissionen.

Quelle: Fidelity International, 2021.

Damit können wir stärker auf reale Veränderungen hinwirken. Zugleich zielen wir damit auf potenziell höhere Renditen für unsere Kunden. Darauf zielt auch unsere Klimarating-Plattform. Damit messen wir die Netto-Null-Anpassung auf Ebene einzelner Wertpapiere: eine Ergänzung zu den bestehenden Maßnahmen zur Umstellung der Weltwirtschaft. Mit dieser Methode – und anderen Instrumenten aus unserem Netto-Null-Werkzeugkasten (siehe Abbildung 2) – können wir das Potenzial für die Übergangsphase bewerten. Zugleich bringen wir damit unsere Fonds bis 2050 auf einen Netto-Null-Pfad.

Abstimmungsverhalten, Engagement und Zusammenarbeit

Wir wollen Anreize für Unternehmen schaffen, sich ehrgeizigere Klimaziele zu setzen. Das gilt besonders für Firmen in emissionsintensiven Sektoren: Dort können wir erheblich zur Verringerung der globalen Treibhausgasemissionen im nächsten Jahrzehnt beitragen. Warum können wir Einfluss nehmen? Weil wir einer der weltweit größten aktiven Vermögensverwalter sind. Diese Finanzkraft wollen wir einsetzen, um zum Erreichen der Netto-Null-Ziele beizutragen:

- Unsere Abstimmungspolitik soll Unternehmen unterstützen, die unsere Standards für sinnvolle Maßnahmen zum Umgang mit den Risiken des Klimawandels erfüllen. So müssen sie beispielsweise wissenschaftlich fundierte Daten zu CO_2-Fußabdruck, Klimazielen, Risikomanagement und Aufsicht offenlegen.
- Unser Engagement in Klimafragen konzentriert sich auf eine Reihe von Mindestanforderungen in folgenden Bereichen: Offenlegung von Daten zu THG-Emissionen nach Scope 1, 2 und 3; Ausrichtung des Unternehmens auf die Ziele des Pariser Abkommens; glaubwürdige Klimaschutzpolitik; Netto-Null-Plan. Bei Unternehmen aus emissionsintensiven Sektoren – beginnend mit der Kraftwerkskohle – werden wir uns intensiver und innerhalb bestimmter Fristen engagieren. Eine Desinvestition sehen wir dabei als letztes Mittel.
- Die Zusammenarbeit mit politischen Entscheidungsträgern, Regierungen, Branchenverbänden und anderen Interessengruppen ist unerlässlich. Wir beteiligen uns regelmäßig an öffentlichen Konsultationen. Zudem liefern wir Expertenmeinungen zu Themen wie der Finanzierung in der Übergangsphase und der möglichen Rolle von Vermögensverwaltern.

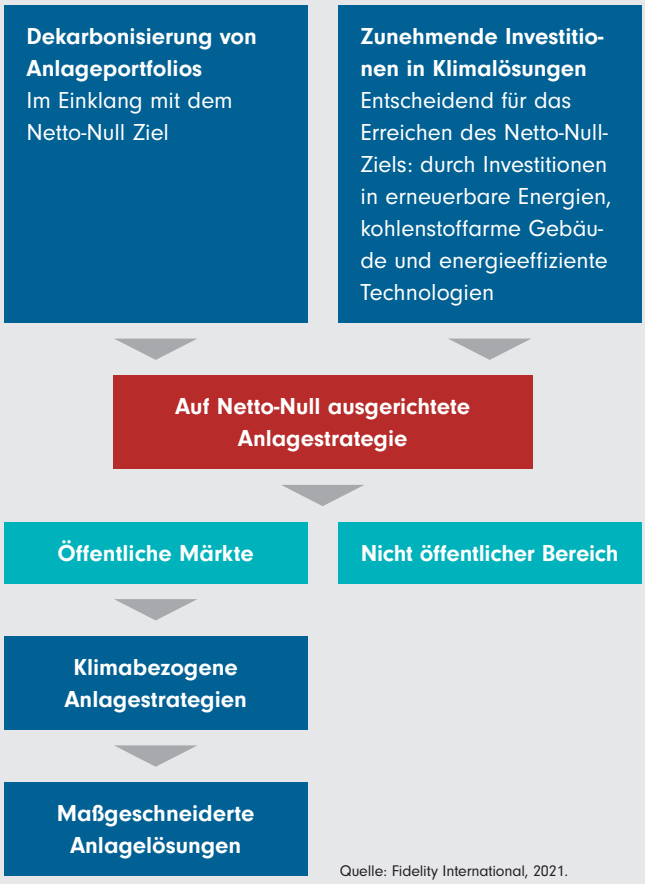
Klimabasierte Lösungen

Den CO_2-Fußabdruck unserer Portfolios zu verringern halten wir für sehr wichtig. Doch wir sehen auch Möglichkeiten, in die Umstellung der Weltwirtschaft auf eine Netto-Null-Bilanz zu investieren. Die Klimarisiken und -chancen entwickeln sich schnell, und wir sind überzeugt: Wenn Anleger ihre Portfolios entsprechend anpassen, werden sie davon profitieren. Darum arbeiten wir eng mit unseren Kunden zusammen, um ihnen die richtigen Instrumente zum Erreichen ihrer Netto-Null-Anlageziele zur Verfügung zu stellen (siehe Abbildung 3).

Zwei Wege zu Netto-Null

Mit Blick auf den Klimawandel haben wir als Treuhänder der Kundenvermögen eine wichtige Rolle: Wir müssen zentrale Umweltrisiken und -chancen verstehen, um finanzielle und nicht finanzielle Ziele erreichen zu können. Wir sind davon überzeugt, dass wir durch Investitionen und Engagement zum Schutz des Planeten beitragen können: Indem wir sicherstellen, dass Emittenten den Klimawandel in ihre Geschäftsentscheidungen einbeziehen. Wir kehren auch vor unserer eigenen Tür. Bis 2030 streben wir für unseren Geschäftsbetrieb ein operatives Netto-Null Ziel an (siehe Abbildung 4). Bei beiden Wegen geht es uns darum, die Emissionen in der Praxis deutlich zu reduzieren.

Abb. 3: Anlagelösungen zur Nutzung von Klimachancen



Quelle: Fidelity International, 2021.

Abb. 4: Zwei zentrale Versprechungen

Fidelity International gehört zu den Gründungsmitgliedern der IIGCC Net Zero Asset Managers Initiative. Diese Gruppe von 128 internationalen Vermögensverwaltern managt ein Gesamtvermögen von 43 Billionen US-Dollar. Die Mitglieder haben sich verpflichtet, ihre Portfolios auf das Ziel auszurichten, bis spätestens 2050 keine Treibhausgasemissionen mehr zu verursachen.

Fidelity International hat sich 2021 verpflichtet, das betriebliche Netto-Null Ziel schon 2030 zu erreichen – ein Jahrzehnt früher als zuvor geplant.

Quelle: Fidelity International, 2021.

Wichtige Informationen
Dieses Material wird ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt und ist nur für die Person oder Einrichtung bestimmt, an die es gesendet wird. Es darf ohne vorherige Genehmigung von Fidelity nicht vervielfältigt oder an Dritte weitergegeben werden. Diese Unterlagen stellen weder einen Vertrieb noch ein Angebot oder eine Aufforderung zur Inanspruchnahme der Anlageverwaltungsdienste von Fidelity oder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf oder eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren in Ländern dar, in denen ein solcher Vertrieb oder ein solches Angebot nicht zulässig ist oder gegen die örtlichen Gesetze oder Vorschriften verstoßen würde. Fidelity gibt keine Zusicherungen ab, dass der Inhalt für die Nutzung an allen Orten geeignet ist oder dass die besprochenen Transaktionen oder Dienstleistungen für den Verkauf oder die Nutzung in allen Gerichtsbarkeiten oder Ländern oder durch alle Anleger oder Gegenparteien verfügbar oder geeignet sind.
Diese Mitteilung ist nicht an Personen innerhalb der Vereinigten Staaten gerichtet und darf von diesen nicht befolgt werden. Alle Personen und Einrichtungen, die auf diese Informationen zugreifen, tun dies auf eigene Initiative und sind für die Einhaltung der geltenden lokalen Gesetze und Vorschriften verantwortlich und sollten ihre professionellen Berater konsultieren. Dieses Material kann Materialien von Dritten enthalten, die von Unternehmen zur Verfügung gestellt werden, die nicht mit Fidelity verbunden sind (Inhalte von Drittanbietern). Fidelity war nicht an der Vorbereitung, Annahme oder Bearbeitung dieser Drittanbieter-Inhalte beteiligt und billigt diese weder ausdrücklich noch stillschweigend. Fidelity International ist nicht verantwortlich für Fehler oder Auslassungen in Bezug auf bestimmte Informationen, die von Dritten bereitgestellt werden.
Fidelity International bezieht sich auf die Gruppe von Unternehmen, die die globale Investment-Management-Organisation bilden, die Produkte und Dienstleistungen in bestimmten Gerichtsbarkeiten außerhalb Nordamerikas anbietet. Fidelity, Fidelity International, das Fidelity International-Logo und das F-Symbol sind Marken von FIL Limited. Fidelity bietet lediglich Informationen über Produkte und Dienstleistungen an und erteilt keine Anlageberatung auf der Grundlage individueller Umstände, es sei denn, dies wird von einem entsprechend zugelassenen Unternehmen in einer formellen Mitteilung an den Kunden ausdrücklich festgelegt.
Herausgeber für professionelle Anleger und Vertriebspartner: FIL Investment Services GmbH, Kastanienhöhe 1, 61476 Kronberg im Taunus; Herausgeber für institutionelle Anleger: FIL (Luxembourg) S.A., 2a, rue Albert Borschette BP 2174 L-1021 Luxembourg. Zweigniederlassung Deutschland: FIL (Luxembourg) S.A. - Germany Branch, Kastanienhöhe 1, 61476 Kronberg im Taunus; für den Bereich Betriebliche Vorsorge: FIL Finance Services GmbH, Kastanienhöhe 1, 61476 Kronberg im Taunus. Herausgeber für Österreich: FIL (Luxembourg) S.A., zugelassen und beaufsichtigt von der CSSF (Commission de Surveillance du Secteur Financier). FIL (Luxembourg) S.A., 2a, rue Albert Borschette BP 2174 L-1021 Luxembourg. Stand, soweit nicht anders angegeben: 18.11.2021. MK13178 MKAT10053